

Burk verkaufte sich gut

Fußballfrauen wehrten sich beim 3:4 in Kirchenbirkig

FORCHHEIM-Burk — In der Kreisliga Nord der Fußballfrauen stand der Tabellenzweite SV Kirchenbirkig-Regenthal gegen den FC Burk am Rande einer Überraschung. Am Ende reichte es noch zu einem knappen 4:3 (1:1)-Erfolg.

Die Kreisliga-Fußballerinnen des FC Burk lieferten auf dem Regenthaler B-Platz eine ihrer besten Saisonleistungen ab und standen phasenweise vor einer großen Überraschung. Katja Dippold brachte die Hausherren glücklich in Führung (36.), die aber von Julia Müller noch vor dem Pausenpfeiff egalisiert werden konnte (44.).

Müller glück erneut aus

Erneut Julia Müller konnte nach dem 2:1 der Gastgeber durch Sandra Eckert (66.) umgehend wieder ausgleichen (68.). Mit zweifelhaftem und von Manuela Hofmann verwandelten Foulelfmeter ging die Heimelf wieder in Führung (71.) und in der 84. Minute gelang Manuela Hofmann sogar das 4:2. Doch in den letzten Minuten setzten die Burkerinnen, die zu wenig aus ihren vielen Torchancen machten, nochmals zu einem Sturm auf das Heimtor an. Es gelang aber nur noch der 4:3-Anschlusstreffer durch Nicole Paeschke (89.).

Schiri: André Helm (SpVgg Muggendorf); **Zuschauer:** 30; **Tore:** 1:0 Katja Dippold (36.), 1:1 Julia Müller (44.), 2:1 Sandra Eckert II (66.), 2:2 Julia Müller (68.), 3:2 Manuela Hofmann (71./FE), 4:2 Manuela Hofmann (84.), 4:3 Nicole Paeschke (89.).

Kirchenbirkig: Daniela Dennerlein — Nicole Reichel — Sylvia Greller, Sandra Eckert I, Corinna Kiesel — Silvia Wittmann (74.) Jenny Hofmann, Michaela Schwarzmann, Daniela Gmelch — Manuela Hofmann, Sandra Eckert II, Katja Dippold.

Burk: Tina Hess — Scadi Grossmann — Katrin Welker (54. Isabel Barthelmann), Nina Kainer, Hanne Theobald — Kerstin Kunz (45. Anne Weber), Claudia Sterzl, Stefanie Gläß — Nicole Seubert, Julia Müller, Nicole Paeschke.

BOL U 17

SpVgg Hausen — TSV Wilhermsdorf 4:1 — Gegen den Tabellenzweiten übernahm Spitzenreiter Hausen sofort die Offensive und ging durch frühe Tore (6./8.) 2:0 in Führung. Weitere gut herausgespielte Torchancen konnten aber nicht verwertet werden und so war es nicht verwunderlich, dass Wilhermsdorf den Anschlusstreffer (28.) schaffte.

Den Vorsprung ausgebaut

In der zweiten Halbzeit dann erneut eine stürmische Anfangsphase der Hausenerinnen, obwohl Annalena Lauger, Francesca Hau und Carolin Utz verletzt ausgewechselt werden mussten. Die Ersatzspielerinnen waren aber auf ihrem Posten und so konnte Hausen die Führung ausbauen (52./58.).

Hausen: Simone Faust — Katharina Stiller, Theresa Endres, Tina Roppel, Judith Utzmann, Nina Feterowski, Hanna Stumpf, Laura Drummer, Annalena Lauger, Francesca Hau, Angelika Demling, Kristina Geyer, Carolin Utz, Katrin Seeberger, Lisa Siegert, Jessica Mauser, Sinah Kreams.

Gruppe 3 U 17

In der Gruppe 3 hatten die Anhänger der Heimmannschaften diesmal wenig Grund zur Freude: Bis auf Ebermannstadt gab es durchwegs nur klare Auswärtssiege. Erneut



Die Burker Frauen (rot) wehrten sich beim Tabellenzweiten Kirchenbirkig (gelb) tapfer.

Foto: Roland Huber

setzte sich das Spitzentrio deutlich gegen die Konkurrenz durch: Der Dritte Weilersbach landete einen 9:0-Kantersieg beim Tabellenletzten Baiersdorf. Der Zweite Burk siegte in Pinzberg mit 6:0 ebenso deutlich wie Tabellenführer Schlaifhausen, die gegen ersatzgeschwächte Willersdorferinnen 6:1 gewannen. In einer Hitze-

schlacht in Etzelskirchen setzte sich der FC Leutenbach nach drei Treffern in der zweiten Halbzeit verdient durch. Ebermannstadt hält nach den 3:1-Sieg gegen Reuth den Kampf um Platz vier offen.

Nachholspiel: DJK Pinzberg — DJK Willersdorf 0:6; Tore: Vanessa Grimm (3), Rebecca Grimm (2), Milena Scharold.

Runde 14: SV Baiersdorf — SV Weilersbach 0:9; DJK Pinzberg — FC Burk 0:6; SpVgg Etzelskirchen — FC Leutenbach 0:3 (0:1 Fiona Alaze, 0:2 Lisa Kraus, 0:3 Sabrina Heilmann); DJK Willersdorf — DJK Schlaifhausen 1:6 (1:0 Rebecca Grimm, 1:1 Atessa Herbst, 1:2 Eigentor, 1:3/1:4 Viktoria Kunze, 1:5 Stefanie Lassner, 1:6 Sabrina Backer); TSV Ebermannstadt — SpVgg Reuth 3:1.